

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

HOYER

Wir haben die Energie für Dein Zuhause.

Heizöl, Pellets, Holzbriketts, Flüssiggas und jetzt auch Photovoltaik.



Weitere Informationen findest Du auf hoyer.de.

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797

hoyer.de

WIR SUCHEN: WALSRODES ECHE MACHER!



SERVICE-ASSISTENT/-IN

WALSRODE

Inhaltsverzeichnis 12. Januar 2025

Schwarmstedt: Schülerinnen und Schüler der KGS Schwarmstedt laden zum Theaterstück des Kurses Darstellendes Spiel ein. **Seite 2**

Walsrode: Der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen Burkhard Blienert und die

DAK-Gesundheit starten die Präventionskampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ 2025. **Seite 6**

Bomlitz: Der Kulturverein Forum Bomlitz lädt ein zum Ausflug nach Soltau zur Murbelbahn und zum Buchdruck. **Seite 12**

Blick auf die Feuerwehren

BUCHHOLZ/HODENHAGEN. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz blickte Ortsbrandmeister André Liss auf ein vielfältiges Jahr zurück. Mit Sicht auf 2025 wurde mehrfach die Fertigstellung des Feuerwehrbedarfsplanes genannt, dessen In-

halte am 16. Januar der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Zudem wird das 112-jährige Bestehen der Feuerwehr Buchholz Höhepunkt sein. Bei der Hodenhagener Wehr war vor allem die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses Thema. **Seiten 3 und 5**

Sportliche Schönheit

WALSRODE. Die Giulia von Alfa Romeo hat auch nach einer Modellpflege nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt. Das Modell der italienischen Autobauer steht weiterhin für Sportlichkeit und einen einzigartigen Auftritt in seiner Erscheinung. Dazu zählt im

Innenraum auch der neue Look des Cockpits. Außerdem profitieren seine Besitzer von technischen Verbesserungen, die in der aktuellen Modellreihe vorgenommen worden sind. So hat beispielsweise die LED-Technik Einzug gehalten. **Seite 11**

Kleine Kartons machen große Freude

Bilanz von „Weihnachten im Schuhkarton“: 292.677 Weihnachtspakete ausgeliefert – 472 aus dem Raum Walsrode

WALSRODE. Im deutschsprachigen Raum sind bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mindestens 292.677 Weihnachtspakete gepackt worden – und damit rund 10.000 mehr als im Jahr 2023, wie der Verein „Geschenke der Hoffnung“ bekanntgibt. Darunter sind auch 472 Kartons aus der Sammelstelle Walsrode. Diese erfreuliche Bilanz zieht Carmen Ehlers, bereits im 14. Jahr Sammelstellenleiterin für das Gebiet Walsrode/Visselhövede.

Von Estland bis Rumänien

38 Umzugskartons konnten so von den Helferinnen und Helfern bei der Sammelstelle PC Power in Walsrode in einen Lastwagen verladen werden und auf ihre große Reise gehen. Dieses Mal wurden die Päckchen an Kinder unter anderem in Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nord-Mazedonien, Polen, Rumänien, Ser-

bien, Slowakei, Ukraine, Ungarn und Weißrussland verschickt. Und auch die Geldspenden für die Aktion übertrafen mit 650 Euro die Summe der vergangenen Jahre um 200 Euro. Zudem haben auch GNH und E-Center Walsrode die Aktion mit Sachspenden für gefüllte Weihnachts-

kartons gesorgt. Viele Personen haben dazu noch kleinere und größere Tüten und Kartons mit Sachspenden reingereicht, vor allem gefüllt mit einer Menge an gestrickten Socken, Mützen, Schals und Handschuhen, aber auch Dingen wie Buntstiften und Fensterbildern. „Die Pack Party bei PC Power Walsrode war wieder ein Erfolg, den ganzen Tag kamen Leute und haben gepackt, gespendet, geholfen und gelacht“, berichtet Carmen Ehlers von der PC-Power-Geschäftsleitung. Leider, so Carmen Ehlers,



Fleißige Helferinnen und Helfer: Carmen Ehlers (Sammelstellenleiterin) mit ihren Kindern Falk (13 Jahre), Todd (11 Jahre) und Inia (4 Jahre) vor den Spendenkartons aus dem Gebiet Walsrode/Visselhövede. Foto: PC Power

seien auch wieder einige Kartons falsch gepackt gewesen, entweder nur „halb“ gepackt oder mit gebrauchter Kleidung oder mit gebrauchtem Spielzeug befüllt. „Diese Sachen kriegen wir leider nicht über die Grenze in die Empfängerländer. Solche Spenden werden von uns aus den Schuhkartons entfernt.“ Für diese Situationen brauche man die Sachspenden – zum Auffüllen.

Die entfernten Gegenstände werden zu neuen Paketen zusammengeführt oder kommt Familien in der Region zu Gute. Es habe aber auch ganz tolle Überraschungen in den Kartons gegeben: Zirkel, Malkasten, süße Kuscheltiere, komplette Federmappen mit Füller und Patronen, (Haar-)Schmuck, Kinderschuhe, Fußball mit Luftpumpe und Mundharmonika. Auf www.weihnachten-im-schuhkarton.org gibt es Berichte, Fotos und Videos von den Übergaben der Weihnachtsgeschenke.

Verdener Straße wird zur Einbahnstraße

Neue Regelung gilt ab Mittwoch

WALSRODE. Im Zuge der für die Vergrößerung der Linksabbiegespur erforderlichen Straßenbauarbeiten auf der Verdener Straße in Höhe des neuen Filialmarktes wird voraussichtlich schon ab kommenden Mittwoch, 15. Januar, eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung stadteinwärts angeordnet. Darüber informierte die Stadt Walsrode in einer Pressemitteilung.

Dies bedeute, dass der Verkehr auf der Bundesstraße 209 stadteinwärts weiterhin erfolgen könne,

stadtauswärts dagegen werde die Straße hinter der Filial-Zufahrt voll gesperrt. Voraussichtlich bis Ende Mai gelte diese Verkehrsregelung.

Eine offizielle Umleitung über den Bismarckring und den Kreisel an der Böhme sowie danach über weitere Landesstraßen werde entsprechend ausgeschildert.

Es sei daher mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen, zudem seien weitere verkehrsregelnde Maßnahmen derzeit nicht auszuschließen.

trinkgut Jetzt bei uns punkten PAYBACK
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr
Gültig vom 13.01. - 18.01.25

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils versch. Sorten Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <p>9.99</p>	<p>Vilsa Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,42) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>4.99</p>
---	---

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 03/25

MOBILITÄT IST LEBENSFREUDE

BUNT WIE UNSERE ivuped® EINLAGEN
Natürlich besser gehen

Pieper
... gut geht's

Tel. 05161/911441
h.pieper@pieper-walsrode.de

Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
4° -3°	3° -2°	2° -1°



Momentaufnahme

Zuversicht auf Gott

Kürzlich hatte ich große Bewahrung. Beim Tanken fuhr ich den Wagen zurück. Ich bemerkte relativ spät ein Auto, das im Dunkeln hinter mir den Reifendruck überprüfte. Paar Zentimeter vor dem anderen Auto blieb mein Wagen stehen. Auch sonst noch gab es manche Beinahezusammenstöße. Was eine Bewahrung!

Auch bei anderen Gelegenheiten hat mich unser liebender göttlicher Vater bewahrt. So gab es auch Krankheiten, von denen ich wieder genesen durfte, oder Situationen, die aussichtslos erschienen. So kann es einem auch angst und bange werden, wenn man jetzt die Lage in Deutschland sieht, die Weltlage betrachtet. Siegt das Böse über das Gute? Von vielen negativen Nachrichten überschüttet, werden wir matt und mutlos.

Aber wir haben doch eine Adresse, wohin wir uns wenden können. Gott, unser Vater, ist immer noch größer. Er will bei allen Gegenkräften, dass wir zuversichtlich sind. Mit allem können wir zu ihm kommen. Die Bibel, Jesus ist realistisch, nicht weltfremd. Er sagt in Johannes 16,33: Dies alles habe ich euch gesagt, da-



Roland Hees
GRZ Krelingen

mit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe diese Welt besiegt.

Die Geschichte ist legendär: In der Nacht vor seinem Tod sagte der Schweizer Theologe Karl Barth zu seinem Freund Eduard Thurneysen am Telefon: „Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern ... hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her!“ Das gebe ich mir und Ihnen, liebe Leserin und Leser, auch dieses neue Jahr zu bedenken: Zuversicht auf Gott.



Freuen sich auf den Auftritt am 30. Januar: Der Kurs Darstellendes Spiel mit Lehrerin Janine Semrau (links).

Foto: KGS

„Ein Tropfen Unterschied“

Theaterstück des 13. Jahrgangs der KGS Schwarmstedt am 30. Januar 2025

SCHWARMSTEDT. In der Oberstufe können die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule Schwarmstedt unter anderem das Fach Darstellendes Spiel wählen und dort ihre Kreativität beweisen und ausleben. Im vergangenen Schuljahr präsentierten die Schüler unter der Leitung von Lehrerin Janine Semrau das Stück „Der Andere“. In diesem Jahr zeigen die angehenden Abiturienten am Donnerstag, 30. Januar, ab

19 Uhr in der Mensa der KGS das Theaterstück „Ein Tropfen Unterschied“.

Das Schauspiel hat der Kurs allein entwickelt, das Drehbuch geschrieben, Kostüme ausgewählt und Bühnenbildelemente hergestellt. Sie werden unterstützt von den Schülern Iwan Befus und Jan Kuehbach, die bereits im vergangenen Jahr Teil der Aufführung waren und nun freiwillig in ihren Freistunden wieder mitmachen.

Iwan Befus und Lara von Hahn spielen die Hauptrollen.

Auf den Inhalt darf der Zuschauer gespannt sein: Es geht, soviel sei verraten, um zwei junge Menschen, die allerlei erleben und nach Wendungen und Überraschungen ihren Weg finden. Alle Schüler des Kurses spielen eine Rolle; zusätzlich unterstützen insbesondere Anna Labrenz und Lara Meyhuber Janine Semrau bei organisatorischen Aufgaben.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, eine Eintrittskarte notwendig. Die Kartenzahl ist begrenzt, Tickets können per Mail an lara.meyhuber@kgsschwarmstedt.de bestellt werden.

Der Eintritt ist frei, der Jahrgang würde sich jedoch über Spenden für den Abiabend freuen. Auch der Gewinn des Verkaufs von Getränken und Snacks vor der Vorstellung und in der Pause durch den Jahrgang fließt in diese Kasse.

Gruppe zum Klimaschutz setzt Arbeit fort

SCHWARMSTEDT. Die Schwarmstedter Klimaschutzgruppe setzt in diesem Jahr ihre monatlichen Treffen fort. Für das erste Halbjahr sind folgende Termine angedacht: 30. Januar, 24. Februar, 2. April, 23. April, 21. Mai und 25. Juni, jeweils im Uhle-Hof. Die Treffen sollen mit kurzen Vorträgen rund um das Thema Klimaschutz beginnen.

Im Sommer 2024 hatte sich die Klimaschutzgruppe im Rahmen des bundesweiten Projektes „Ehrenamt trifft Klimaschutz“ (KlikKS) unter Federführung von sogenannten Klimaschutzpaten gebildet und verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Formal endet das KlikKS-Projekt am 25. Januar mit

einer Abschlussveranstaltung mit Umweltminister Christian Meyer in Hannover. Die Klimaschutzgruppe Schwarmstedt steht weiterhin allen interessierten Bürgern für eine Mitarbeit offen.

Ein erster Kontakt ist per E-Mail an klimaschutz@ehrenamt-schwarmstedt.de möglich.

Reparatur-Café in Dorfmark

DORFMARK. Am Freitag, 17. Januar, öffnet wieder das Reparatur-Café im Pfarrhaus in Dorfmark, Hauptstraße 12. Wie an jedem dritten Freitag im Monat werden von 14 bis 17 Uhr gemeinsam und ehrenamtlich Computer, elektrische Kleingeräte, Textilien, Schmuck, Gegenstände aus Holz, Spielzeuge, Fahrräder und Gitarren repariert. Pro Besucher kann ein Gerät angenommen werden. Während der Öffnungszeiten gibt es Kaffee und Kuchen. Das Reparatur-Café ist eine Initiative des Vereins Klimaschutz Heidekreis in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Dorfmark.

CDU lädt zu Spieleabend ein

BUCHHOLZ. Die CDU in Buchholz und Markendorf lädt am Sonnabend, 25. Januar, zum Spieleabend für Jung und Alt ins Buchholzer Dorfgemeinschaftshaus, Buchholzer Kirchweg 1, ein. Neben Skat- und Doppelkopfpartien wird auch Knobeln angeboten. Die CDU-Bundestagskandidatin Vivian Tauschwitz wird ebenfalls mitspielen und auch für aktuelle Fragen zur Verfügung stehen. Einlass ist ab 17.15 Uhr, gespielt wird ab 18 Uhr. Das Startgeld beträgt 13 Euro pro Person und ist vor Ort zu entrichten.

Eine Anmeldung ist erwünscht bei Uwe Heinsius (05071) 2583 oder Joachim Plesse, (05071) 680. Kurzent-schlossene können jedoch auch noch spontan teilnehmen.



Ein Geschenk für den guten Zweck

Die Idee aus dem vergangenen Jahr kam gut an bei den Kunden des Unternehmens ITW Automotive Products GmbH, das seinen Standort in Deutschland in Hodenhagen hat. Es wurde auf Kundengeschenke verzichtet und stattdessen ein Betrag in Höhe von 2500 Euro an den Ambulanten Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode gespendet. Dieser begleitet Erwachsene und Kinder sowie deren Angehörige in Krankheit und am Lebensende auf individuelle Art

und Weise. Von gemeinsamen Ausflügen und Unternehmungen, Unterstützung in organisatorischen Angelegenheiten, Gesprächen bis hin zur Entlastung von Angehörigen ist die Angebotsspanne groß. Die Wünsche und Bedürfnisse der zu begleitenden Menschen stehen im Vordergrund.

Neben diesen Aufgaben ist den Koordinatorinnen Ute Grünhagen und Eike Patzlee die Trauerbegleitung ein weiteres Anliegen. Das Angebot umfasst die Begleitung trauernder

Erwachsener, welche im Rahmen von Einzelgesprächen den Raum nutzen können, um offen über Gefühle und Gedanken zu sprechen. Insgesamt sechs Ehrenamtliche sind dafür bisher qualifiziert worden. Da dieser Bereich jedoch vollumfassend aus Spenden finanziert wird, soll der Betrag der Firma ITW in den Bereich Trauer fließen. Das Bild zeigt (von links) Musa Özbozogl, Ute Grünhagen, Vivien Mackenthun und Eike Patzlee.

Foto: Vivien Mackenthun



Tiere suchen Heimat

Die schöne Morgana ist im September 2024 im Tierheim Hodenhagen geboren und sucht nun ihre eigene Familie. Die hübsche Katze ist noch etwas schüchtern, lässt sich mit einer Spielangel aber schnell aus der Reserve locken und taut dann auf.

Sie sucht ein Zuhause, in dem sie in Ruhe ankommen und groß werden kann. Späterer Freigang könnte sein, ist aber kein Muss, da sie diesen bisher nicht kennt.

Wer dem schönen Kitten ein Zuhause schenken möchte, kann sich unter (05164) 1626 im Tierheim Hodenhagen melden.



Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

Wanderung mit dem Kneipp-Verein

WALSRODE. Der Kneippverein Bad Fallingbostal bietet am Sonnabend, 18. Januar, eine Wanderung mit der Möglichkeit an, sich dem Thema Bewegung nach Kneipp zu nähern. Gestartet wird um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Golfplatz Tietlingen, gewandert rund ums Löns-Grab im Tietlinger Wacholderhain. Die Gesundheitswanderung wird kurze, gemütliche Strecken mit aktiven Pausen kombinieren. Übungen für den Rücken, die Koordination und Konzentration stehen im Vordergrund. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldungen bis 16. Januar unter ☎ (05162) 9011121 wird gebeten.



Gruppenbild mit Gästen: Geehrte und Beförderte der Feuerwehr Buchholz.

Foto: Feuerwehr

Grünkohlessen beim SoVD

DORFMARK. Der SoVD-Ortsverband Dorfmark-Bad Fallingbostal lädt für Sonntag, 26. Januar, ab 12 Uhr zum Grünkohlessen ins Dorfmarker Gasthaus Meding, Poststraße 10, ein. Die Kosten betragen 22,50 Euro pro Person. Im Anschluss präsentiert der Heimatverein Dorfmark eine historische Modenschau. Anmeldungen bis 20. Januar bei Hannelore zum Berge, ☎ 0172/9173732.

Versammlung bei SV Bothmer

BOTHMER. Die Jahresversammlung der SV Bothmer-Norddreiber findet am Sonnabend, 11. Januar, ab 19 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und Mitgliederehrungen.

Buchholz startet ins Jubiläumsjahr

Knapp 30 Einsätze für Feuerwehr in 2024, öffentlicher Feuerwehrball und Tag der offenen Tür zum 112. Geburtstag

BUCHHOLZ. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz konnte Ortsbrandmeister André Liss ein vielfältiges Jahr Revue passieren lassen. Knapp 30 Einsätze arbeiteten die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung in 2024 ab und mussten dabei erneut einem breiten Aufgabenspektrum von Brandschutz, technischer Hilfe und Katastrophenschutz begegnen. Die zunehmende Relevanz des Themas Katastrophen- und Zivilschutz hoben auch Gemeindebrandmeister Detlef Röhm und Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs in ihren Grußworten hervor. Aufgaben aus diesem Bereich seien künftig immer wichtiger und die Feuerwehr ein wesentlicher Bestandteil, zum Beispiel bei

der Abwehr von Naturkatastrophen. Mit einer gut ausgebildeten und motivierten Einsatzabteilung von aktuell mehr als 40 Kameradinnen und Kameraden sei die Feuerwehr Buchholz leistungsstark und für die wachsenden Aufgaben gut aufgestellt, so Röhm. Eine hohe Motivation und Einsatzbereitschaft der Aktiven bestätigte auch Atemschutzgerätewart Maurice Mieth in seinem Bericht, in dem er die Tätigkeiten der Einsatzabteilung rund um das Thema Atemschutz vorstellte. Laut Bericht des Sicherheitsbeauftragten Klaus Kern gab es im vergangenen Jahr einen Unfall im Feuerwehrdienst zu beklagen. Ines Tittmann blickte in ihrem Bericht als Kinderfeuerwehrwartin erneut auf ein sehr aktives und ereignisrei-

ches Jahr der Buchholzer Brandflöhe zurück. Mit 19 Kindern in dieser Abteilung fanden in 2024 verschiedene Diensten und Aktionen rund um das Thema Feuerwehr und darüber hinaus statt, bei denen durchgehend eine sehr hohe Beteiligung zu verzeichnen war. Mit sechs Kindern, die 2024 von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr Marklendorf übergetreten sind, wird die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit und damit zusammenhängender Nachwuchsförderung deutlich. Julia Voges und Oliver Schindler wurden nach ihrer einjährigen Probezeit endgültig in die Einsatzabteilung aufgenommen. Julia Voges wurde nach erfolgreicher Teilnahme am Grundlehrgang zur Feuerwehrfrau ernannt.

Franziska Lewin und Ines Tittmann wurden zu Oberfeuerwehrfrauen befördert, Laurenz Gulbins zum Oberfeuerwehrmann. Bianca Meyer wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert und Ortsbrandmeister André Liss nahm vom Gemeindebrandmeister seine Beförderung zum Oberlöschmeister entgegen. Besonderes hervorgehoben wurde auch das Engagement von Ulrike Struve, Franziska Lewin und Hans-Jürgen Spies, die sich unter anderem bei der Mediengestaltung, der Organisation des Blutspendens, der Pflege der Social-Media-Plattformen sowie der Kommunikation zwischen der Einsatz- und Altersabteilung und Förderern der Feuerwehr eingesetzt haben.

Mit Blick auf das Jahr 2025 wurde mehrfach die Fertigstellung des Feuerwehrbedarfsplanes genannt, dessen Inhalte am 16. Januar den Feuerwehren der Samtgemeinde und der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Weiterhin steht nach wie vor der Bau einer Garage für das Mannschaftstransportfahrzeug aus. Ein Höhepunkt in 2025 im wird das 112-jährige Bestehen der Feuerwehr Buchholz sein. Als Auftaktveranstaltung ist am 22. März ein öffentlicher Feuerwehrball in Plesches Gasthof geplant, für den ab 1. Februar Karten auf der Homepage unter info@ffw-buchholz-aller.de zu erwerben sind. Am 9. August wird zudem am Feuerwehrhaus noch ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 13.01. - 18.01.25

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Hasseröder Pils
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,90/1,14)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

8.99

Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,44) zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,42) zzgl. € 3,30 Pfand

4.99

BONUSKARTE = 5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränke
versch. Sorten
1 l Packung

1.59

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83) zzgl. € 3,30 Pfand

9.99

Herforder Pils
versch. Sorten
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand

9.99

Krombacher Pils
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Veltins helles Pilleken
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,77) zzgl. € 3,42 Pfand

13.99

Vorteilspreis 12.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,64)

Fürst Bismarck Kornbrand
38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)

6.99

Smirnoff Vodka Red No 21
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 12,84)

8.99

Jim Beam Bourbon Whiskey
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

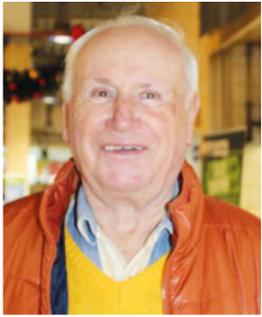
10.99

100 Extra*Punkte

*Irtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 03/25

Umfrage der Woche

Wie gut ist unser Gesundheitssystem?



Jürgen Ehlert
Walsrode

Unser System ist schon sehr gut. Schlecht ist, dass man lange beim Arzt warten muss und die Privatpatienten bevorzugt werden. Das ist ein großer Mangel. Das Gute ist, wir haben freie Arztwahl. Auf jeden Fall ist jeder auch selbst für seine Gesundheit verantwortlich. Ich habe früher, als ich noch beim Bund war, geraucht. Als ich mich nicht mehr fit fühlte, habe ich innerhalb einer Woche damit aufgehört. Ebenso habe ich dem Alkohol entsagt. Ich esse nur noch zum Frühstück und abends etwas Warmes, nichts mehr zwischendurch. Sport mache ich so gut wie gar nicht.

Wer in Deutschland krank wird, bekommt schnell und umfassend Hilfe und auch Rehabilitation, ungeachtet seines sozialen Hintergrunds oder seines Lebenswandels. Aber immer häufiger wird an dem System auch Kritik laut. Und das längst nicht nur von Menschen, die gerade in der Apotheke für ein verschriebenes Medikament zehn Euro aus dem eigenen Portemonnaie bestreiten müssen. Doch ist das bloß Jammern auf hohem Niveau oder benötigt unser

Gesundheitssystem tatsächlich selbst eine Kur?

Deutschland hat das älteste organisierte Gesundheitssystem der Welt. Bereits im Mittelalter betriebenen Zünfte eine Absicherung ihrer Mitglieder. Wegweisend war der am 15. Juni 1883 gefasste Erlass des Gesetzes von Otto Karl von Bismarck. Jeder Arbeiter, Industrieangestellte und Handwerker war fortan krankenversichert. Und zwar nach einem System, das damals regelrecht sozialrevolutionär war und auch

heute noch in ähnlicher Form fortbesteht: Einen Teil der Versicherungskosten trägt der Arbeitnehmer, den anderen Teil bezahlt der Arbeitgeber.

Gesetzlich Versicherte müssen in diesem Jahr mit höheren Kosten für die Krankenversicherung rechnen. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag, der als Orientierungsmarke für die Kassen dient, beträgt 2,5 Prozent und damit 0,8 Prozentpunkte mehr als 2024. Die Höhe des Zusatzbeitrags für 2025 für die Versi-

cherten bestimmen die Kassen. Auch für viele privat Krankenversicherte steigen die Kosten. Nach Angaben der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen sind es im Schnitt 18 Prozent. Angesichts steigender Kosten für die Pflege kommen nun auch wohl höhere Beiträge auf die Versicherten zu. Eine vom Kabinett beschlossene Verordnung sieht eine Erhöhung um 0,2 Prozentpunkte seit 1. Januar vor. Allerdings bedarf die Verordnung noch der Zustimmung des Bundesrats.



Elke Grotheer
Beetenbrück

Ich habe nichts zu beanstanden. Im Krankenhaus ist immer Stress, aber ich habe keine schlechten Erfahrungen gemacht, sondern wurde vom Hausarzt meistens gleich überwiesen. Wir könnten aber mehr Ärzte auf dem Land gebrauchen. Auch in der Apotheke habe ich bisher immer alle Medikamente bekommen, die ich benötige. Ich bestelle nie online. Wenn die Geschäfte vor Ort sind, soll man sie auch unterstützen. Es wäre nützlich, wenn jeder etwas für seine Gesundheit tut. Sport, Ernährung – es sind viele Faktoren, die dabei eine Rolle spielen. Die Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen habe ich immer in Anspruch genommen, mehr geht nicht.

Gisela Beitz
Walsrode

Es ist nicht mehr so, wie es früher mal war, das ist schlimm! Besonders auf dem Land fehlen die Ärzte. Das war schon 1977 bekannt, dass es mal so kommt, und es hat sich nichts getan. Das ärgert mich. Wir haben zum Glück ein Auto und das Geld, uns teilweise privat behandeln zu lassen. Doch normalerweise muss man wochenlang auf einen Arzttermin warten – und das in Deutschland. Es gibt viele, die versorgt werden müssen, aber wir sind doch kein armes Land. Das Gesundheitswesen ist heruntergefahren. Ebenso kann sich



Otto Normalverbraucher kein Heim mehr leisten. Das finde ich schlimm. Die Pflegekräfte müssen besser bezahlt werden.

Wolf-Peter Backhäuser
Benefeld

Ich lese zurzeit viel, was auf uns zukommt, wie zum Beispiel die Erhöhung der Krankenkassengebühren.

Da fragt man sich, was sie mit dem ganzen Geld machen. Privatpatienten werden bevorzugt, und das finde ich nicht in Ordnung. Da müssen wir teilweise drei Monate auf einen Termin warten und alle Zusatzleistungen müssen bezahlt werden. Da bin ich vom Hals-Nasen-Ohren-Arzt sehr enttäuscht worden. Jeder kann etwas für die Gesundheit tun und auf Alkohol und Zigaretten ver-



zichten. Die Vorsorgeuntersuchungen und die Impfempfehlungen sollten in Anspruch genommen werden.

Dirk Neitzel
Klein Eilstorf

Es ist ehrlich gesagt bescheiden. Es ist keine Hilfe da, wenn man krank ist. Das habe ich letztes Jahr selbst erlebt. Da wurde ich dreimal operiert, nach Hause geschickt, und ich habe keine Reha erhalten. Mit der Begründung, dass ich keinen Krebs habe. Einzig Funktionstraining habe ich

erhalten, konnte die Narbe aber nicht belasten und musste noch dazubezahlen. Man muss selbst viel in die Hand nehmen und es ist viel Bürokratie. Nun gehe ich viel mit dem Hund spazieren. Wenn das Medicum-Center in Walsrode nicht wäre, wäre ich nicht mehr hier.



Renate Stöckmann
Südkampen

Ich habe nichts auszusetzen. Wenn gesundheitlich etwas war, wurde es auch entsprechend gut behandelt. Ich bin in einer gesetzlichen Krankenkasse und trage aber auch für die Gesundheit selbst viel dazu bei, gehe jeden Tag walken und jedes Vierteljahr zur Blutwertkontrolle. Es ist gut,

dass wir in Deutschland leben. Ich habe keine Probleme mit der Wartezeit, aber ich bin auch selten krank. Von daher kann ich nur Positives berichten. Die nötigen Kontrollgänge für Zahnwesen und Augentests nehme ich wahr. Es wird alles angeboten, und das nehme ich auch in Anspruch.



Weihnachtliches Bilderbuchkino und Bastelei

Zu einem weihnachtlichen Bilderbuchkino mit passender Bastelei lud das Team der Stadtbücherei in Bad Fallingbostal die e:du- und Hippy-Kinder mit ihren Eltern vom Verein Vier Linden ein. Während die Mütter und Väter Tee, Kaffee und Kekse genossen, lauschten die Mädchen und Jungen gespannt den Geschichten von Schipps, dem kleinen Hund, der zu Weihnachten ein Zuhause fand, sowie Archibald, dem kleinen Tan-

nenbaum, dem ebenfalls sein ganz persönliches Weihnachtswunder begegnete. Anschließend bastelten die Familien gemeinsam einen kleinen Wald voller „Archibald-Tannen“ und schmückten diesen mit Weihnachtsschmuck in Form von Glitzersteinchen. E:du (ehemals Opstapje) ist ein Spiel- und Lernprogramm für Eltern mit Babys oder Kleinkindern mit Hausbesuchsstruktur und Hippy (Home Interaction for Parents and

Preschool Youngsters) ein entsprechendes Programm für Familien mit Vorschulkindern. Im Zentrum beider Programme steht neben Spiel und Spaß die Sprachentwicklung sowie die motorische und sozial-emotionale Entwicklung der Kinder. Angeboten werden die Projekte vom gemeinnützigen Verein Vier Linden - Sozialpädagogische Hilfen. Informationen per E-Mail an antje.wittenberg@wg-vierlinden.de.

Foto: Vier Linden

„Die Laborantin“ auf der Bühne

Kulturverein TriBuehne lädt zum ersten Theaterstück in 2025 ein

WALSRODE. Auf dem Spielplan des Kulturvereins TriBuehne steht als erstes im neuen Jahr eine Produktion der Hamburger Kammerspiele mit dem Euro-Studio Landgraf: „Die Laborantin“, ein Stück von Ella Road unter der Regie von Sewan Latchinian. Am 25. Januar stehen ab 20 Uhr Julia Berchtold, Lilli Fichtner, Flavio Kiener und Alexander Klages auf der Bühne der Stadthalle Walsrode.

Ella Roads Sensationserfolg spielt in der nicht allzu fernen Zukunft: Noch bevor erste Symptome auftreten, gibt ein genetischer Bluttest Auskunft über den gesundheitlichen Verlauf des zukünftigen Lebens. Aus dem Testergebnis wird ein Ranking auf einer Skala von 1 bis 10 erstellt. Was als Fortschritt für die individuelle Gesundheitsvorsorge gedacht war, wirkt sich auf den sozialen Status des privaten und beruflichen Lebens aus. Der genetische Code stigmatisiert oder öffnet alle Türen für private Chancen und berufliche



Bildung, Karriere, Kreditwürdigkeit: Nichts geht mehr im Leben ohne einen guten Ratingindex.
Foto: Bo Lahola

Perspektiven: Bildung, Karriere, Kreditwürdigkeit – nichts geht mehr im Leben ohne einen guten Ratingindex. Die Laborantin Bea ist für die Durchführung der Tests verantwortlich. Als ihre Freundin, deren Index nur

2,2 beträgt, sie bittet, das Ergebnis zu fälschen, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb für sich. Welchen hohen Preis sie jedoch für ihren materiellen Lebensstandard bezahlen muss, merkt Bea erst, als es zu spät ist ...

Ein ereignisreiches Jahr gemeistert

Jahreshauptversammlung: Freiwillige Feuerwehr Hodenhagen blickt auf Herausforderungen in 2024 zurück

HODENHAGEN. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hodenhagen blickte Ortsbrandmeister Achim Ueltzen auf ein bewegtes Jahr 2024 zurück. Im Fokus standen die Herausforderungen des vergangenen zwölf Monate, Fortschritte im Katastrophenschutz und die anhaltende Verzögerung beim Bau des neuen Feuerwehrhauses. Insgesamt rückte die Feuerwehr zu 56 Einsätzen aus – von Verkehrsunfällen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Vegetationsbränden.

Ueltzen berichtete, dass zu Jahresbeginn die Nachwirkungen des Hochwassers 2023/2024 die Feuerwehr stark gefordert hatten. Nach der Instandsetzung der Ausrüstung kehrte dann ein weitgehend „normales“ Einsatzjahr ein. Doch die Zeiten hätten sich geändert, so Ueltzen: „Katastrophenschutz gewinnt an Bedeutung, wir sind mitten drin, wegsehen geht nicht mehr.“ Die gestiegenen Anforderungen von Land und Kreis verlangten vollen Einsatz von allen Mitgliedern.

Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses verzögert sich hingegen weiter. Das Untergeschoss konnte bereits bezogen werden, doch die vollständige Inbetriebnahme bleibt weiterhin ungewiss. Die Feuerwehr Hoden-



Ehrungen, Beförderungen und neue Posten: Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Hodenhagen.

Fotos: Feuerwehr



Ab sofort in der Altersabteilung: Cord Cordes war 50 Jahre aktiv im Feuerwehrdienst.

gen zählt derzeit 54 aktive Mitglieder, 14 in der Jugendfeuerwehr, 22 in der

Kinderfeuerwehr und 14 in der Altersgruppe. Ein neues Mannschaftstransport-

fahrzeug (MTW) wurde in Dienst gestellt, um die Einsatzbereitschaft weiter zu stärken. Besonders erwähnenswert war die Befüllung von Löschflugzeugen im Rahmen der „Secondary Base“ Niedersachsen und ein Geländefahrtraing mit Großfahrzeugen.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendfeuerwehrwart Hergen Braasch überzeugte mit hervorragenden Leistungen bei den Wettbewerben auf Samtgemeinde- und Kreisebene und qualifizierte sich so für die Bezirksentscheide in Schiffdorf-Wehdel. Zudem genossen die Jugendlichen eine Sommerfahrt mit

einem Besuch der Feuerwehr Neustadt am Rübenberge und dem Schwimmbad Balneon.

Hinter der Kinderfeuerwehr um Kinderfeuerwehrwartin Kunna-Madeleine Friedrich liegt ebenfalls auf ein ereignisreiches Jahr mit 25 Diensten zurück. Besondere Höhepunkte waren das erste Zeltlager in Sahlenburg, der Besuch der Feuerwehr Cuxhaven und die Ausrichtung des Kreis-Kinderfeuerwehrtages in Hodenhagen.

Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Posten neu besetzt beziehungsweise bestätigt. Kinderfeuerwehrwartinnen:

Kunna-Madeleine Friedrich und Lisa-Marie Graue. Jugendfeuerwehrwarte: Matthias Rosner und Moritz Ralf. Sicherheitsbeauftragte: Johanna Ueltzen (neu gewählt).

Neue Mitglieder wurden aufgenommen, darunter Maximilian Huwer, Ole Schimmelpfennig und Philipp Tarlton. Beförderungen gab es für Nina Ripke (Hauptfeuerwehrfrau) und Dominik Sawinski (Oberfeuerwehrmann).

Hergen Braasch wurde für seine neun Jahre andauernde Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart gewürdigt. In dieser Zeit habe er maßgeblich zur erfolgreichen Arbeit mit dem Nachwuchs beigetragen und das Fundament für die heutigen Erfolge der Jugendfeuerwehr gelegt, heißt es seitens der Feuerwehr.

Eine besondere Ehrung erhielt auch Cord Cordes, der auf beeindruckende 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zurückblicken kann. Seine Laufbahn begann in Rethem, und über die Jahrzehnte hinweg sei er stets ein „verlässlicher Pfeiler der Feuerwehr“ gewesen. Ein sinnbildlicher Artikel der Walsroder Zeitung mit dem Titel „Buckeln bis zur Bronchitis“ fasste bereits zu Jahresbeginn seinen unermüdbaren Einsatz treffend zusammen. Nach seinem langen und engagierten aktiven Dienst ist Cordes nun Mitglied der Altersgruppe.

Ohne Ablenkungen in ein Buch versinken

WALSRODE. Das neue Jahr hat begonnen und schon stehen wieder jede Menge neue Punkte auf der To-do-Liste. Ein gutes Mittel zum Runterkommen ist das Lesen, doch im eigenen Haus fällt es vielen schwer, sich die Zeit dafür zu nehmen und die nötige Ruhe zu schaffen. In den USA bildete sich aus solchen Gründen ein neuer Trend: Lesepartys. In öffentlichen Orten wie Cafés kommen die Leute zusammen und können mit Gleichgesinn-

ten der schönen Beschäftigung nachgehen, sich ohne Ablenkungen in ein Buch versinken zu lassen.

Die Stadtbücherei Walsrode greift diese Idee auf und bietet am Montag, 20. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr das erste Mal eine Leseparty an. Die Bücherei öffnet ihre Türen dabei außerhalb der normalen Öffnungszeiten ausschließlich für Teilnehmende bei dieser Veranstaltung. So wird eine ruhige Atmosphäre geschaffen, ohne die übli-

chen Hintergrundgeräusche einer öffentlichen Bücherei wie Beratungsgespräche, Kindern oder Tastenklackern. Es darf aber ausgiebig im Bestand gestöbert werden, doch auch das eigene Buch darf mitgebracht werden.

Ein Bibliotheksausweis ist nicht erforderlich für die Teilnahme, es wird aber um Anmeldung gebeten; entweder persönlich, unter ☎ (05161) 609752 oder per E-Mail an stadtbuecherei-walsrode@walsrode.net.



Spende für die Walsroder Tafel

Ingo Landsmann von den Walsroder Waschbären startete wieder eine „Weihnachtsaktion“, bei der von September bis Dezember pro Kun-

de ein Euro für den guten Zweck gesammelt wurde. Dabei kamen diesmal 600 Euro zusammen, die der Inhaber des Glas-

und Gebäudereinigungsunternehmens (links) an die Walsroder Tafel spendete.

Foto: Waschbären

Anzeige

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Wir freuen uns, Sie herzlich am 26. Januar 2025 zur Eröffnung unseres neuesten Musterhauses Maxime 380 in den Musterhauspark Bad Fallingbostel einzuladen!

ERÖFFNUNG AM 26.01.2025, 12:30 – 15:30 UHR, IN BAD FALLINGBOSTEL

Details zum Musterhaus Maxime 380

- > Rund 160 m² Gesamtwohnfläche (gem. WoFIV)
- > Durchdachte Raumgestaltung und nachhaltige Bauweise
- > Moderne Architektur
- > Großzügiger, offener Wohn-, Koch- und Essbereich und ein Arbeitszimmer im Erdgeschoss
- > Schlafzimmer mit großer Ankleide, zwei Kinderzimmer und Badezimmer im Dachgeschoss

Um 12:30 Uhr findet die feierliche Eröffnungszeremonie mit einem Banddurchschnitt statt. Bei erfrischenden Getränken und köstlichen Speisen haben Sie Gelegenheit, mit anderen Hausbau-Begeisterten ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen. Unser Experten-Team steht Ihnen den ganzen Tag zur Verfügung und beantwortet gern all Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 20.01.2025 und darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Tag zu feiern!

Ihr Viebrockhaus-Team

MUSTERHAUSPARK BAD FALLINGBOSTEL
Hartemer Weg 13 | 29683 Bad Fallingbostel
Telefon 05162 97580
www.viebrockhaus.de

Bitte melden Sie sich bis zum 20.01.2025 über den QR-Code an.

VIEBROCK HAUS



Gesundheitstipp

Wenn die Hexe schießt

Der sogenannte Hexenschuss wird meistens durch Kälte ausgelöst, durch zu langes Sitzen und durch zu schweres (falsches) Heben. Tun Sie rasch etwas dagegen. Es gibt manches ungewöhnliche, aber wirkungsvolle Rezept. Mehrere Zwiebeln in Scheiben schneiden und in Wasser weichkochen. Anschließend durchsieben. Wickeln Sie nun die heißen Zwiebelscheiben in ein Tuch und legen Sie es so heiß wie möglich auf die Schmerzstelle. Darüber geben Sie ein trockenes Wolltuch. Sobald die Zwiebelscheiben lauwarm werden, sofort eine neue heiße Auflage machen. Oder legen Sie eine mit heißem Wasser gefüllte Gummiwärmflasche auf die schmerzende Stelle. Die Hitze weitet die verengten Blutgefäße. Lassen Sie sich mit Franzbranntwein oder mit Franzbranntwein-Gel einreiben. Die Inhaltsstoffe der Naturarznei erwärmen das Muskelgewebe und fördern damit die Selbstheilung. Legen Sie sich in schmerzfreier Stellung hin, am besten auf den



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Rücken mit einem Stuhl hochgelagerten Unterschenkeln. Bleiben Sie so mindestens 30 Minuten liegen. Generell rate ich: Ignorieren Sie Ihre Schmerzen. Bewegen Sie sich. Gehen Sie umher und treiben Sie Sport, so gut es geht. Dann sind Sie schneller wieder gesund. Je kräftiger die Rückenmuskulatur ist, desto mehr entlastet sie die Wirbelsäule. Um einem Hexenschuss vorzubeugen, sollten Sie daher zwei- bis dreimal pro Woche Sport treiben. Morgens vor dem Aufstehen sollten Sie sich strecken und dehnen und einen Katzenbuckel machen. Dann steigen Sie richtig aus dem Bett. Zuerst in leichte Seitenlage drehen, dann die Beine aus dem Bett stellen. Beim Aufstehen auf eine Hand stützen.

Lehrgang: Angelschein zum Saisonstart

SCHWARMSTEDT. Der nächste Lehrgang des Schwarmstedter Fischereivereins für den Angelschein zum Saisonbeginn startet am 8. März in Bothmer, Schulstraße 1, im Vereinsheim. Die Unterrichtszeiten sind jeweils sonnabends von 14 bis 17.30 Uhr und sonntags von 9 bis 12.30 Uhr.

Die Plätze für den Kurs

sind begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen. Interessierte, auch aus anderen Vereinen, sind eingeladen, an dem Lehrgang teilzunehmen. Anmeldungen beim Vereinsvorstand per Mail an gewaesser-sfv@web.de oder telefonisch bei Markus Waldmann unter ☎ 0152/33634106.



Spende für die SVE-Handballer

Die Klinik Fallingbostal engagiert sich seit Jahren in vielfältiger Weise für öffentliche Interessen. So werden neben der Nutzung von Räumlichkeiten der Klinik durch ortsansässige Vereine auch kostenlose Vorträge für die breite Öffentlichkeit zu Gesundheitsfragen angeboten. In diesem Zusammenhang spendet die Klinik Fallingbostal regelmäßig Beträge an Verein, Verbände und Selbsthilfegruppen, um diese in ihrer Arbeit tatkräftig zu unterstützen, auch um die Gesundheit zu fördern. So freute sich jüngst die Handballabteilung des SVE Bad Fallingbostal über eine

Summe von 200 Euro. Von dieser Summe sollen unter anderem neue Bälle beschafft werden. Die Klinik Fallingbostal will mit dieser Aktion ein Zeichen für ihr Engagement in der Gemeinschaft und die Förderung von gesundheitsbewussten Aktivitäten setzen. Auch im neuen Jahr sollen zu einer Vielzahl von Themen kostenlose Vorträge stattfinden. Informationen unter www.klinik-fallingbostal.de/Vortraege. Das Bild zeigt SVE-Handball-Abteilungsleiter Wolfgang Ohlau und Sonja Kieseler, Marketing und Vertrieb, Klinik Fallingbostal. **Foto: Klinik Fallingbostal**

Kreativität statt Komatrinken

„Bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“: Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren können mitmachen und Plakate gestalten.



„Bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“: Unter diesem Motto sucht die DAK-Gesundheit die besten Plakatideen von Schülerinnen und Schülern.

Foto: DAK-Gesundheit_istockphoto_golubovy

WALSRODE. Der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen Burkhard Bliener und die DAK-Gesundheit starten die Präventionskampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ 2025. Bereits zum 16. Mal sucht die Kasse gemeinsam mit dem Bundesdrogenbeauftragten die besten Plakate gegen Alkoholmissbrauch. Seit 2010 haben rund 136.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Einsendeschluss in diesem Jahr ist der 31. März.

Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass die Zahl jugendlicher Rauschtrinkerinnen und Rauschtrinker weiter rückläufig ist. So mussten 2023 9263 Jugendliche mit einem Rausch in Kliniken behandelt werden. Das war bundesweit ein Rückgang um 19 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 2022 waren es noch 11.472 Jugendliche. Dabei sanken die Zahlen in allen Altersgruppen (zehn bis unter 20 Jahre). Am stärksten nahm die Zahl der Rauschtrinkenden mit minus 21 Prozent bei den 15- bis 19-jährigen Jungen ab. Bei den Mädchen in dieser Altersgruppe sank die Anzahl der Rauschtrinkerinnen lediglich um 14

Prozent. Mit diesem deutlichen Rückgang verzeichnete das Statistische Bundesamt 2023 insgesamt den niedrigsten Stand von Klinikbehandlungen aufgrund einer akuten Alkoholvergiftung seit 2001. „Erfreulicherweise hält der positive Trend mit weniger betroffenen Kindern und Jugendlichen weiter an“, sagt Andreas Storm, Vorstandschef der DAK-Gesundheit. Aber jeder junge Mensch, der mit einer Alkoholvergiftung

in der Klinik lande, sei einer zu viel. Durch Aufklärung wolle das Unternehmen Mädchen und Jungen auf die Risiken des Rauschtrinkens hinweisen.

„Bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“: Unter diesem Motto sucht die DAK-Gesundheit die besten Plakatideen von Schülerinnen und Schülern zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken. „Der Wettbewerb habe sich zu einer Erfolgsgeschichte ent-

wickelt, sagt Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit. „Die große Zahl der jungen Künstlerinnen und Künstler, die jedes Jahr mitmachen, und der Rückgang des Rauschtrinkens bei Jugendlichen zeigen, dass Präventionskampagnen wie ‚bunt statt blau‘ eine starke positive Wirkung entfalten können.“ Auslöser zum Start von ‚bunt statt blau‘ waren damals mehr als 25.000 Krankenhausbehandlungen von Minderjährigen mit einer Alkoholvergiftung.

Bei dem Plakatwettbewerb warten Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro auf die kreativen Gewinnerinnen und Gewinner. Nach dem Ende der Einreichungsfrist werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Anschließend wählt die Bundesjury mit DAK-Vorstand Andreas Storm, dem Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Bliener, und dem Leiter des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord), Reiner Hanewinkel, aus den 16 besten Landes-Plakaten die Bundessiegerinnen und Bundessieger. Neu ist der bundesweite Sonderpreis „Social Media“ für die besten Bilder, die auf YouTube, TikTok und Instagram mit den Hashtags #bsb2025 und #dakgesundheit gepostet werden.

Teilnehmende Schulen können das Thema Alkohol im Unterricht behandeln und ihre Schülerinnen und Schüler Plakate entwerfen lassen. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.dak.de/buntstattblau.

Zahnarztpraxis Jüttner unterstützt Präventionsrat

Dieser Zahnarzttermin war mal ein freudiges Ereignis – und tat gar nicht weh. Der Vorsitzende des Schwarmstedter Präventionsrats, Volker Banschbach, und Kassenwart Jürgen Hildebrandt schauten in der Praxis von Frank Jüttner vorbei, um eine besondere Spende entgegenzunehmen. Die Zahnarztpraxis Jüttner und das Team hatten in der Vergangenheit die beim Ausbohren anfallenden Metalllegierungen von alten Zahnersatz in einer speziellen Sammeldose zusammengetragen, um daraus Geld für Spenden zu generieren. Neben dem Präventionsrat sammelte die Zahnarztpraxis Jüttner auch für das SOS Kinderdorf und die Organisation Pro Familia. Insgesamt konnte sich der Präventi-

onsrat der Samtgemeinde Schwarmstedt über 1739 Euro freuen, die angefallen waren.

Zahnarzt Jüttner freute sich, dass er so auch einem örtlichen gemeinnützigen Verein, nämlich dem Präventionsrat, helfen konnte, und damit die Arbeit gegen sexuellen Missbrauch und Medienmissbrauch unterstützt, wie zum Beispiel die Projekte „Nein heißt Nein“ und das Theaterstück „@Ed und ich“.

Banschbach und Hildebrandt riefen auch andere Praxen auf, dem guten Beispiel der Praxis Jüttner zu folgen. Die Zahnarztpraxis Jüttner wird auch in Zukunft die Arbeit des Präventionsrates der Samtgemeinde Schwarmstedt nach Kräften unterstützen. **Foto: Präventionsrat**



Hatha-Yoga-Kurs und Wellnessstag

Neue Angebote auf dem Lindwedeler Sporthof Schöne Aussicht

LINDWEDEL. 90 Prozent der Rückenschmerzen sind Folgen einer Fehlsteuerung der Muskulatur und einer Verhärtung der beteiligten Gewebestruktur. Yoga und ganzheitliches Training können helfen, diese zu lindern. Am Dienstag, 21. Januar, um 17 Uhr startet auf dem Lindwedeler Sporthof Schöne Aussicht ein zehnstündiger, von den Krankenkassen unterstützter Kurs „Hatha Yoga und Rückengesundheit“.

Dabei soll auf ganzheitliche Zusammenhänge, unkonventionelle Bewegungsabläufe, Stabilisation, Beweglichkeit, Bewegungsbewusstheit und Entspannung gesetzt werden. Neuroathletisches Training bindet visuelle und das Gleichgewicht fördernde Übungen ein.

Um gesunde Bewegungskonzepte geht es zudem auf dem Wellnessstag am Sonntag, 26. Januar, zwischen 13 und 19 Uhr auf dem Sporthof Schöne

Aussicht. Im Sinne des Energiegewinns, der Entspannung und der Regeneration stehen vier abwechslungsreiche Stundenformate aus der Welt der sanften Gruppenfitness sowie entspannende Pausen in heilsamen Räumen in freundlicher Gesellschaft auf dem Programm. Wie immer entspannen die Teilnehmer progressiv, zunächst über den Spannungsabbau zu groovigen Rhythmen über deepWork und Bodyart-Moves, über Faszientrai-

ning auf dem Spinefitter bis hin zur Yogasession im Tuch oder in den Schlingen und am Ende zum tiefenentspannten Alphazustand.

Sauna und Naturtauchbecken, Massagen (extra buchbar) und Ruheräume, Gemütlichkeit und gesunde Kost bieten die besten Voraussetzungen, um die Seele baumeln zu lassen. Anmeldungen unter ☎ 0160/7750657 oder per E-Mail an schoene.aussicht.lindwedel@t-online.de.



URLAUBSTIPPS

Reisetipps und Anbieter für einen gelungenen Urlaub

© ilyakalinin - stock.adobe.com

Wie man die Ski für den Winterurlaub fit macht

Ab in den Schnee: Wer im Skurlaub sicher die Pisten abfahren will, sollte seine Bretter vorbereiten. Worauf es zu achten gilt.

Berlin (dpa/tmn) - Für viele Schneefans steht der lang ersehnte Winterurlaub vor der Tür. Damit auf der Piste alles glattläuft, sollte man die Ski vorher beim Service durchchecken lassen. Vor allem das Wachsen sei wichtig, berichtet der Deutsche Skiverband (DSV) in seiner Zeitschrift «Ski und Berge».



Ski-Check vor dem Winterurlaub: Für Spaß und Sicherheit auf der Piste sollten Ski heiß gewachst und die Kanten geschärft werden.
Foto: Benjamin Nolte/dpa-tmn

Ausgetrocknete Beläge heiß wachsen lassen

In der Regel ist die Lauffläche der Ski mit Paraffinbelägen versehen, wie die Fachleute vom DSV erläutern. Die Beläge sorgen dafür, dass die Ski gut über die Piste gleiten. Insbesondere bei feuchtem Schnee trocknen sie aber aus. Ist der Belag grau oder die Oberfläche rau, ist der Skispaß schnell vorbei.

Um dem vorzubeugen, sollte man zu Beginn der Skisaison - beziehungsweise vor der ersten Abfahrt im Winterurlaub - einen Sportfachhandel aufsuchen, um die Bretter heiß wachsen zu lassen. Meist kann man dafür nach einem «kleinen Skiservice» fragen. Durch das Wachs drehen die Beläge leichter, man braucht weniger Kraft und das Fahren macht mehr Spaß.

Von den Fachleuten kann man auch Löcher und Krat-

zer an den Belägen beseitigen lassen. Dafür muss nach dem «großen Skiservice» gefragt werden.

Wann es Zeit um Nachwachsen ist

Nach einer Woche Skifahren empfiehlt sich eine weitere Runde Heißwachsen, so der DSV. Für zwischendurch tut es auch Flüssigwachs, das sich unkompliziert aufbringen lässt.

Wer über ein wenig Fachkenntnis und die entsprechende Ausstattung verfügt, kann das Heißwachsen seiner Ski natürlich auch selbst machen.

Auf scharfe Kanten achten

Ratsam ist es, auch die Kanten der Ski nachschleifen zu lassen - meist ist das dem

Skiverband zufolge ebenfalls Teil des «kleinen Skiservice».

Scharfe Kanten halten besser auf glattem und eisigem Boden, was für ein sicheres Fahrerlebnis sorgt. Geschliffen werden sollten die Kanten mindestens einmal im Jahr, bei starkem Gebrauch auch mehrmals. Auch das lässt sich, wie das Heißwachsen, mit Fachkenntnis und Equipment selbst erledigen.

Zu beachten: Durch häufiges Schleifen nimmt laut DSV die Dicke der Kanten ab. Liegt sie unter einem Millimeter, können die Kanten demnach nicht mehr geschliffen werden. Dann ist Zeit, den Ski auszutauschen, so die Fachleute.

Sparen bei der Urlaubsbuchung

5 einfache Tipps

Eine Pauschalreise im Sommer mit der Familie kostet schnell mehrere Tausend Euro. Wenn sich dieser Preis drücken lässt, macht sich das spürbar im Geldbeutel bemerkbar - so kann's klappen.

Berlin (dpa/tmn) - Früh den Urlaub buchen, das kann Geld sparen. Doch der Zeitpunkt der Buchung ist nicht der einzige Faktor bei der Reisepreisgestaltung - mit den folgenden Tipps kommen Sie womöglich noch einmal um einiges günstiger an die Traumreise.

1. Abflughafen

Bei Ihnen sind Schulferien, aber im Nachbarbundesland nicht? Liegt dort ein für Sie ebenfalls gut erreichbarer Flughafen, sollten Sie vergleichen: Gibt es die Wunschreise auch mit Abflügen von dort? Möglicherweise wird es dadurch spürbar günstiger.

2. Reisezeitraum

Laut Deutschem Reiseverband (DRV) kann man darauf achten, den Abflugtag nicht auf den Freitag oder das Wochenende zu legen und nicht exakt zwei Wochen zu buchen. Häufig sei es günstiger, wenn die Reise über 10, 12 oder auch 15 oder 16 Tage geht.

3. Analyse

Wer günstig buchen möchte, sollte die Preise erst mal eine Weile beobachten, raten die Verbraucherzentralen mit

Blick auf Online-Buchungen. Nur wenn man wisse, was eine Sache im Schnitt so koste, könne man einschätzen, was günstig sei und was nicht.

4. Vergleichsportale

Vergleichsportale seien nicht gleich Vergleichsportale, betonen die Verbraucherzentralen. Konkret: «Während manche recht hohe Provisionen von den Anbietern kassieren, nehmen andere nur kleine Vermittlungsgebühren.» Das macht sich auch im Angebotspreis bemerkbar. Deshalb: Wer online den Sommerurlaub buchen möchte, sollte mehrere Quellen abgleichen.

5. Veranstalter

Der DRV, der die Interessen vieler Reisebüros und

Veranstalter vertritt, betont wiederum: Eine identische Pauschalreise mit identischen Leistungen eines Veranstalters koste über alle Vertriebskanäle gleich - ob im Reisebüro oder im Internet. Das sei im Handelsgesetzbuch geregelt, den Preis einer Reise setze der Reiseveranstalter fest.

Preisunterschiede seien allerdings von Veranstalter zu Veranstalter zu finden. Angebote für eine bestimmte Reise in ein bestimmtes Hotel ab dem gleichen Flughafen können sich bei einzelnen Veranstaltern etwa durch unterschiedliche Airlines, Abflug- und Ankunftszeiten sowie Zwischenlandungen preislich unterscheiden. Oder auch durch individuelle Vereinbarungen mit dem Hotel.

Steigen Sie ein!

Hamburgs Musicals:

Nachmittags
23.03.2025 König der Löwen, Hercules, & Julia und M. Jackson
 Preis: 1 und 2, mit Bus ab **118,- €**

Detaillierte Infos erfragen Sie gerne bei uns.
Unser kleiner Reisekatalog ist ab Ende Januar erhältlich.

Weitere Infos und Anmeldung bei:
Springhorn Reisen • An der Weide 25a • 29614 Soltau
 ☎ 05191 3816 • info@reisedienst-springhorn.de • www.reisedienst-springhorn.de

Nachhaltiger Urlaub: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit



Tourismusforscherin Friederike Kuhn ist Projektleiterin der Reiseanalyse bei der FUR. Foto: Dirk Schmücker/Friederike Kuhn/dpa-tmn

Badeurlaub in Thailand, Food-Trip nach Paris oder doch lieber Wandern im Harz? Das grüne Gewissen bleibt bei Urlaubsentscheidungen häufig außen vor - eine Tourismusforscherin erklärt, warum.

Interview: *Sabina Crisan, dpa*

Berlin/Kiel (dpa/tmn) - Auf exotische Strände oder Skurlauben zugunsten der Umwelt verzichten? Theoretisch ja, praktisch nein, lautet meist die Antwort. Für rund zwei Drittel der Deutschen ist Nachhaltigkeit wichtig, bei der Buchung von längeren Reisen ist sie

aber für nur drei Prozent ausschlaggebend. Das zeigt eine Studie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR).

Woher kommt diese Diskrepanz? Die Tourismusforscherin Friederike Kuhn ist Projektleiterin der FUR-Reiseanalyse und hat Erklärungen für diese Schere. Im Interview gibt sie auch Tipps, wie man umweltfreundlicher reisen kann.

Was ist beim Buchen einer Reise wichtiger - die Nachhaltigkeit oder der Preis?

Friederike Kuhn: Es ist eher der Preis, auf den die meisten Menschen achten. Für viele ist der Urlaub eine ganz besondere Zeit im Jahr - man will Abstand vom Alltag gewinnen, frische Energie sammeln oder Spaß und Freude haben.

Oft sind es selbstbezogene und hedonistische, also von Genuss geprägte, Motive, die bei der Reisebuchung Vorrang haben. Gerade deswegen ist Nachhaltigkeit meist immer dem Preis untergeordnet. Das kann auch für diejenigen gelten, die sich im Alltag umweltbewusst verhalten - im Urlaub, erlauben sie sich eine Ausnahme zugunsten eines besonderen Reiseziels.

Ist nachhaltiges Reisen eine Frage des Alters?

Kuhn: Wir sehen nur minimale Differenzen im Wunsch nach Nachhaltigkeit zwischen den Generationen. Jedoch gibt es eine Diskrepanz zwischen der positiven Einstellung und dem tatsächlichen Reiseverhalten.

So ist Nachhaltigkeit den 14- bis 29-Jährigen wichtig, jedoch legen sie im Durchschnitt pro Jahr rund 2.500 Kilometer für eine Strecke beim Reisen zurück. Bei den über 60-Jährigen sind es rund 1.000 Kilometer weniger. Das ist nachvollziehbar, weil junge Menschen auch sehr neugierig sind. Sie haben vielleicht noch nicht so viel von der Welt gesehen - und sie haben auch mehr Zeit, länger irgendwo vor Ort zu sein.

Bei Älteren ist es häufiger so, dass der Wunsch vielleicht nicht so stark ist, nachhaltig zu reisen, aber es passiert aus den Lebensumständen heraus. Mit über 60 hat man vielleicht nicht mehr die Kraft oder die Lust, sich zwölf Stunden in ein Flugzeug zu setzen, sondern verreist dann vielleicht doch eher in der Nähe.

Wie können wir nachhaltiger reisen?

Kuhn: Wer wirklich nachhaltig reisen möchte, der sucht sich ein in der Nähe gelegenes Reiseziel aus und nutzt dafür die Bahn. Man sollte über seine Urlaubsmotive nachdenken: Brauche ich für einen Strand- und Badeurlaub wirklich eine Fernreise nach Thailand oder reicht Spanien oder Italien? Eine andere Stellschraube ist die Reisedauer: Brauche ich wirklich fünf Flugziele pro Jahr? Oder lieber eine große Reise pro Jahr und dann diese Distanz nur einmal zurücklegen?

Einige Unternehmen bieten auch eine CO2-Kompensation an: Das ist natürlich positiv zu bewerten, wenn im Nachhinein die Möglichkeit genutzt wird, den eigenen Klima-Fußabdruck auszugleichen. Allerdings reichen fünf oder zehn Euro nicht, um eine große Reise wirklich auszugleichen - und außerdem zahlen nur sehr, sehr wenige Menschen eine Kompensation.

Ferner hat eine neue EU-Verordnung - die Green Claims Directive - klargestellt, dass man nicht einfach von einer klimafreundlichen Reise sprechen kann, nur weil man eine CO2-Kompensation anbietet.

Diese und weitere Fahrten sind im Internet ausführlich beschrieben.

21.-28.02.2025	8 Tage Zitronenfestival und Karneval in Nizza	€ 1.150
12.-16.03.2025	5 Tage Mandelblüte in der Pfalz	€ 625
21.-24.03.2025	4 Tage Krokusblütenfest in Husum	€ 595
18.04.2025	Blumenmarkt Groningen	€ 35
09.-16.05.2025	8 Tage Der wunderschöne Norden Irlands	€ 1.590
29.07.-04.08.2025	7 Tage Eine Reise - Vier Länder	€ 985
10.-14.08.2025	5 Tage Aalborg, Grenen und die Insel Laeso	€ 675
09.-13.09.2025	5 Tage London	€ 1.100
18.-24.09.2025	7 Tage Balaton und Pusztas	€ 975
26.-30.10.2025	5 Tage Rhein, Mosel und „Heinz Erhardt“ LIVE	€ 685
22.-29.11.2025	8 Tage Kur-Urlaub an der polnischen Ostsee	€ 560

Weitere Informationen zu den Reisen finden Sie auf unserer Homepage oder fordern Sie auch einfach telefonisch an.

Busbetrieb Cord Hibbing
Kirchboitzen 16 • 29664 Walsrode • Tel. 05166/1566

BUSBETRIEB BERNHOLZ

Werner-von-Siemens-Straße 8 • 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 - 60 29 25 0 • info@bernholz-bus.de • www.bernholz-bus.de

REISEN 2025

07.03.-09.03.	3 Tage Berlin-Friedrichstadtpalast inkl. Programm und Eintrittskarte PK1	ab € 555,-
13.04.-16.04.	???? 4 Tage Überraschungsfahrt	ab € 465,-
07.05.-11.05.	4 Tage Wollin & Usedom - Inselperlen der Ostsee	ab € 1.095,-
25.05.-28.05.	4 Tage Usedom - Kaiserbad Heringsdorf im 4 - Sterne Schlosshotel	ab € 525,-
01.06.-04.06.	4 Tage Küste der Niederlande im 4-Sterne-Hotel	ab € 575,-
11.06.-17.06.	7 Tage Schottland im 4-Sterne - STANDORT - Hotel	ab € 1.395,-
05.07.-08.07.	4 Tage Störtebeker - Festspiele auf Rügen	ab € 595,-
07.07.-14.07.	8 Tage Maria Alm - Das „Bilderdorf“ im Salzburger Land	ab € 1.499,-
22.07.-28.07.	7 Tage Danzig & die Kaschubei	ab € 925,-
01.08.-03.08.	3 Tage Feuerwerk am Mittel-Rhein	ab € 449,-
06.08.-12.08.	7 Tage Süd-Schweden mit Göta-Kanal und Schärenschiffahrt	ab € 1.095,-
08.08.-10.08.	3 Tage Leipzig - Goethes „Klein Paris“	ab € 369,-
17.08.-20.08.	4 Tage Luxemburg, Schengen & Trier	ab € 599,-
01.09.-09.09.	9 Tage Amalfi-Küste mit Neapel, Insel Capri und Pompeji	ab € 1.525,-
16.09.-20.09.	7 Tage Kroatien - Insel Krk	ab € 895,-
27.09.-04.10.	8 Tage Gardasee/ Lago di Garda - Pasta, Wein und Dolce Vita	ab € 1.249,-
10.10.-12.10.	3 Tage ??? Überraschungsfahrt	ab € 365,-
16.10.-20.10.	5 Tage Weltstadt Paris	ab € 795,-
23.10.-26.10.	4 Tage Insel Fehmarn & Kopenhagen	ab € 479,-
29.10.-02.11.	5 Tage ????? Überraschungsfahrt	ab € 575,-
09.11.-16.11.	8 Tage Kurreise nach Kolberg mit Vollpension	ab € 799,-

- Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an -
Bürozeiten: Montag - Freitag von 8:30 - 17:30 Uhr, Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr

Zwischen Nordseewellen und Dünenlandschaft

Die dänische Nordseeküste von Vesterhavet bietet beste Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Aufenthalt

HENNE STRAND. Daniel kniet im weißen Sand nieder, wobei einige Passanten fragen, ob er etwas verloren hätte. Das kommt sicherlich vor an der dänischen Westküste, die von den Nordseewellen in gleichmäßiges Meeressrauschen beschallt wird. Aber Daniel verfolgt eine ganz andere Absicht: Er sucht nach Kunststoffen. Kleine Plastikperlen, Reste von Fischernetzen und auch auffällig viele Ventile von Ballons, die zu Feierlichkeiten in die Luft gelassen werden häufen sich in dem Korb. Seine Gewissenhaftigkeit ist ansteckend. Und so erklären sich spontan einige Urlauber bereit, auch etwas für die Sauberkeit des Strandes von Vesterhavet zu tun. Dass Daniel mit seiner Partnerin Katrine das Unternehmen Om:hu gegründet hat, in dem er aus Fundsachen recycelte Gegenstände verkauft, finden alle Teilnehmer der kleinen Suchmannschaft großartig. Die beiden lassen auch Schulklassen und andere Gruppen an ihren Expeditionen teilnehmen. „Wer ein bisschen für die Umwelt tun möchte, kann das hier nebenbei erledigen“, lächelt Daniel Sano Mirecki. Reich werden kann er mit der Geschäftsidee nicht, aber sie sei sinnvoll, beteuert er, nicht ganz ohne Enthusiasmus für seine traumhaft schöne Kulisse, die von Nordsee und Dünenlandschaft eingerahmt ist.

Produkte aus der Region und der Nordsee

Wer sich für einen Aufenthalt am Nordseestrand von Vesterhavet in Jütland entschieden hat, trifft nicht selten die Entscheidung, in Henne Strand für die Urlaubszeit „vor Anker“ zu gehen. In aller Regel ist es dann eins von den vielen Ferienhäusern, die so typisch für den Küstensaum Dänemarks sind. Oder aber es ist das Henne Strand Resort. Eine Mischung aus Camping, Glamping und Wohnen im Ferienhaus. Die Anlage wird erfolgreich von Peder Schau Kristensen und seiner Frau Tina betrieben. Ein besonderes Erlebnis sind da die kleinen Ferienhäuser mit Sauna und Whirlpool auf abgeschirmten Terrassen. „Natur-Suite 3.0“ nennen die Betreiber der Anlage diese idyllischen Häuschen und beziehen sich im Namen auf die klimaneutrale Versorgung. Weniger neutral verhalten



Kilometerlange Sandstrände kennzeichnen die dänische Nordseeküste von Westjütland.



Typisch für Dänemark sind die Ferienhäuser zwischen den Dünen, die in aller Regel komfortabel ausgestattet sind.

sich die Geschmacksnerven, wenn das Restaurant Strandgaarden in der Nähe aufgesucht wird. Die Küche hat sich auf die Produkte aus der Region und natürlich aus der Nordsee spezialisiert. Eine erlesene Auswahl des Könnens findet sich auf den Seiten der Speisekarte wieder.

Einen großen Anteil der Fläche von Vesterhavet nimmt der Naturpark ein. Besucher werden auf Wunsch von erfahrenen Rangern wie Morten Vin-

ding aufgeklärt. Die vielfältige Landschaft auf Seen, Mooren und Wäldern ist durchzogen von Sandwegen, die gut begehbar sind. Wälder, in denen Pilzkenner eine reichhaltige Auswahl für Mahlzeiten finden, die direkt auf den Rastplätzen zubereitet werden können. Grillflächen sind in Dänemark nahezu immer vorhanden. Manchmal sogar Schutzeinrichtungen zum Übernachten. Ein ideales Terrain für naturbezogene Menschen.

Teilweise sind auch Stände von den Naturschutzvereinigungen wie „NaturkulturVarde“ aufgebaut, aus denen die reichhaltige Fauna beobachtet werden kann. Ob Wasservogel oder die imposanten Rotwildbestände zwischen Blåvand und dem Ringkøbing Fjord, die Tierwelt präsentiert sich unaufgeregt und scheint sich dem dänischen „Hygge“ (entspannte Lebensweise) angepasst zu haben.

Das 22.500 Hektar große Gebiet erstreckt sich von Blåvands Huk im Süden bis Nymindegab im Norden und umfasst damit hauptsächlich die Bereiche Natur, Kultur und Outdoor-Leben in Westjütland.

Seeadler haben sich am Filsø-Sees angesiedelt

„Leider haben sich in den vergangenen Jahren vermehrt Wölfe in der Landschaft angesiedelt“, bedauert einer der Ranger die Situation des Schalen- und Rotwildes, wie auch Nutztiere, die kostspielige Schutzmaßnahmen erfordern. Die Landschaftsformationen indes sind von den Dänen nicht nur nachhaltig geschützt, sondern auch zum Teil wieder her-

obert, weil die Bedingungen für die Wettbewerbe relativ sicher und kalkulierbar sind. Das wissen nicht nur versierte Surfer, sondern auch Anfänger für sich zu nutzen.

Beste Bedingungen für Windsurfer

Wer erste Übungen mit der Materie Surfen oder auch Stand up Paddle (SUP) ausprobieren möchte, ist bei Lea Badenhoop an der richtigen Adresse. Die Deutsche, die sich in Westjütland angesiedelt hat, verleiht nicht nur Zubehör vom Neoprenanzug bis zum Board, sie unterrichtet zudem auch die Anfänger mit der Hilfe ihres Partners Felix. Sie sorgt auch für Unterkünfte, bietet Yoga-Kurse an sowie sorgt somit für ein interessantes Rundum-Erlebnisprogramm. Es sind von ihrer Einrichtung „drivethru“ nur wenige Meter zum Strand.

Zum Besuch der dänischen Westküste gehört die Visite eines Leuchtturms dazu, wie die Reifen zum Auto. Ein besonders schönes Exemplar ist in der Nähe, in Lyngvig zu finden. Malerisch passt sich das Signalfeuer für die Schifffahrt in die Dünenlandschaft ein. Der Besuch ist mit einem kleinen Spaziergang durch die Dünen verbunden, wonach ein kleines Café im angrenzenden Museum mit seiner typisch dänischen Gebäckauswahl für eine Stärkung anbietet.

Kurt Sohnmann

Gut zu wissen

Vesterhavet (Westjütland) lässt sich komplikationslos mit dem Auto anfahren. 335 Kilometer nördlich von Hamburg ist Henne Strand in knapp vier Stunden erreichbar. Infos zu allen wichtigen Fragen unter www.visitvesterhavet.de.

Informationen zu Übernachtungen unter www.hennestrandcamping.de und www.hotelskjern.dk/uk.

Informationen über den Naturpark unter <https://naturkulturvarde.dk/de/uber-uns/> und über das Strandreinigungsprojekt unter www.om-hu.dk.

Informationen zum Restaurant Strandgaarden sind im Internet unter www.strandgaarden-henne.de zu finden. Das Wassersportzentrum informiert unter www.drivethru.de/uber-uns.



Hoch über den Dünen weist der Leuchtturm Lyngvig den Seefahrern die Richtung. In unmittelbarer Nähe lädt ein Museum mit Café zum Kuchenbüffett.



Wassersport steht an der jütländischen Westküste hoch im Kurs. Das Zentrum „DriveThru“ bietet Kurse für viele Sportarten an.

Fotos: Sohnmann

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Düshorner Maschinenverleih

Minibagger
Radlader
Rüttler
Häcksler

Arbeitsbühne, Parkettschleifer
Säge und Spaltmaschinen zur Holzverarbeitung
Bodenfräsen, Vertikutierer und vieles mehr

Tel. 05161 / 2029 oder 0170 / 9425015

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner

Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

KRELINGER HOLZWERKSTATT

Einbaumbel - KÜCHEN - BAUTISCHLEREI

Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de

Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

DUO DAS KLINKER DÄMMSYSTEM

Jetzt fundamentefrei Klinkern + Dämmen! Spar CO₂

Gebr. Mekwinski Bauelemente GmbH
Tel. 05193/6701
Unter den Eichen 1 - 29643 Neuenkirchen

Garten

Baumstubbenfräsen

Mario Grabmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

Immobilien allg. - Angebote

Sie möchten Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Rufen Sie jetzt an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!
Ihr Immobilienmakler Tobias Meyer
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
☎ 0151 - 42 30 65 94
✉ tobias.meyer@remax.de
www.tobias-meyer.immo

Gewerbl. Immob. - Angebote

Ladenraum Walsrode - Moorstr.

ca. 78,6 m², 870 € kalt zu sofort frei.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!
Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30, 29683 Bad Fallingb., Tel. 0 51 62/14 44

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

Help
Hilfe zur Selbsthilfe www.help-ev.de

Auto und Verkehr

AU / HU

Bei uns Mo./Mi./Fr. von 10-12 Uhr, Di. + Do. ab 16 Uhr

BOSCH Service
• Car-Service
• Kfz-Zubehör
• Anhängerverleih

Seit über 45 Jahren ... und jeden Tag besser!

AUTOZUBEHÖR PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 • (0151) 72298600
E-Mail: info@Plesse-Walsrode.de

HASSE AUTOMOBILE

Ihr Partner, wenn es um das Auto geht!

EU Neuwagen
Gebrauchtwagen
KFZ & Reifenservice

www.hasse-automobile.de
Walsrode, Bergstr. 58
0 51 61 / 7 02 89 81

Ford

FORD Maverick 2,3 - 16V Highclass, EZ 9/2005, 110 kW/150 PS, Allrad, 166.500 km, Leder, 5-Gang, WSV, elt. Glasdach, Tempomat, Klima, Sitzheiz., "volle Hütte", 8fach bereift auf Alu, Reifen neuw., sehr gepflegt, TÜV 4/26, opt. u. techn. sehr gut, graumet., AHK, Dachträger u.s.w., VB 3.950 €.

☎ 0157-51087445

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke MAZDA unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

Ford **Hohmann** GmbH
Autohaus mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61- 60 08-0

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zu verschenken

Zu verschenken: Vitrine mit Vitronenoberschrank, Nussbaum, sehr gut erhalten, gegen Selbstabholung, Walsrode.
☎ 05161 / 5840

Verschenke 4 Aquarien, zum Teil besetzt, bitte zwischen 15 - 17 Uhr anrufen
☎ 05161 / 49892

GRD

Delfine brauchen Ihre Hilfe!

Bitte helfen Sie mit einer Spende oder Patenschaft!
Jetzt Infos anfordern!

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.

Kornwegerstraße 37
81375 München
Tel.: 089-74 16 04 10
Fax: 089-74 16 04 11
info@delphinschutz.org

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
DE57 7002 0500 0009 8348 00
www.delphinschutz.org

Ankäufe

Eiserne Kreuze, Reservistenkrüge, Militärfotos und Orden bis 1957 von Sammler gesucht.
☎ 05162 / 900532

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Hochwertiges Schlafsofa, hellgrau, von Brevetto Millennium-180, B 2,10 m, Wildleder, 300 €, gegen Abholung.
☎ 0163-6793637

Erdgas & Strom zu teuer?

Jetzt bequem und einfach wechseln!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de

Raiffeisen Centralheide RCH

IHR EDV-SERVICE-PARTNER MW-SYSTEMS

Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Bekanntschaffen

Hallo, ich, 84 J., männl., su. eine Partnerin passenden Alters. Ich erledige alle anfallenden Arbeiten und fahre gern mit meinem Pkw. Finanziell bin ich abgesichert und ich wünsche mir eine nette, aufrichtige Partnerschaft. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit Telefonnummer. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1664078

Neues Jahr, neues Glück. Welche Frau möchte, wie ich, Witwer, 80 Jahre, auch nicht länger alleine durchs Leben gehen? Habe leider kein Auto, wohne in Benefeld. Freue mich auf die Zeit mit dir - für immer. Lieber Gruß, Uwe. Freue mich über deine Zuschr. an den Verlag unter WAL 1664060

Ich, m., 52 J., schlank, treu, ehrlich, suche Partnerin für eine gemeinsame, fröhliche Zukunft. Bin kinder- und tierlieb, NR, NT. Von Beruf bin ich pass. Gärtner. Wenn du zw. 45 u. 55 J. alt bist u. dich ebenso gerne in der Natur aufhältst, dann schreibe mir bitte. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1664053

Verschiedenes

Hallo Unbekannter aus Walsode!
Wir trafen uns am 30.12.24 um ca. 9:30 Uhr beim CT im Diako in Rotenburg/Wümme. Magst du mit mir Kontakt aufnehmen? Zuschr. an den Verlag unter WAL 1663988

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 05161/486576

Fliesenleger sucht
☎ 0160 / 97739654

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Stellenangebote

Wir stellen ein:
Fahrer (m/w/d)
für den Schüler- und Behindertentransfer im Raum HK auf Teilzeit-Basis.
Voraussetzung: FS-Kl. B, gerne P-Schein.
Wenn Sie freundlich und zuverlässig sind; freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

köhler
Transfer und Service GmbH
Weserstraße 27, 27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 55 00
info@koehler-transfer.de

Fahrer für die Personenbeförderung in Bad Fallingb. und Umgebung gesucht.
☎ .05162/5958

Nette Reinigungskraft für Privathaushalt in Bad Fallingb. für 2 Stunden/Woche gesucht. ☎ 05162 / 2301 oder ☎ 0162-9411529

Wir suchen in Düshorn eine tüchtige, tierfreundliche (Hunde) **Reinigungshilfe** (15 €/Stunde) einmal wöchentlich für drei Stunden.
seibert.kati@gmail.com

Auflage geprüft
Klare Basis für den Werbemarkt

IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des IVW-Zeichens ist nur Mitgliedern gestattet.
www.ivw.de/logo-info

Die **Samtgemeinde Rethem (Aller)** bietet zum 01.08.2025

einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Von **A** wie Ausweis bis **Z** wie Zentrale Geschäftsbuchhaltung: Die Aufgaben einer modernen Kommunalverwaltung sind abwechslungsreich.
Entscheide Dich für einen Beruf mit Zukunft!

Du bist an Politik, Recht und Wirtschaft interessiert? Dann bewirb Dich bei uns!

Wir bieten:

- Dreijährige duale Berufsausbildung
- Vielfältige und spannende Aufgabenbereiche
- Attraktives Ausbildungsentgelt gemäß TVAöD
- Flexible Arbeitszeitgestaltung

Die ausführliche Ausschreibung und weitere Infos findest Du unter www.rethem.de

Bewerbungsschluss: 02.02.2025

Wir suchen zu sofort für die Gastroenterologische Schwerpunktpraxis in Walsrode

MFA oder Krankenpfleger/-in (m/w/d) In Voll- oder Teilzeit.

➔ Bewerbungen richten Sie bitte an die Gastropraxis Walsrode
Ulrich Niemann
FA Innere Medizin und Gastroenterologie/Hepatology
Saarstraße 16 • 29664 Walsrode
Tel.: 0151 - 41 24 25 00
E-Mail: Gastropraxis-Walsrode@web.de

Gastropraxis Walsrode

Haller
Busbetrieb GmbH

Wir suchen zu sofort einen **Disponenten (m/w/d)**

Personal- und Fahrzeugdisposition
in Vollzeit, unbefristet, Standort Walsrode

Haller Busbetrieb GmbH
Bewerbung per E-Mail an:
markus.von-frieling@deutschebahn.com

Überörtliche Anästhesiepraxis sucht Unterstützung (w/m/d)

Seit über 8 Jahren betreuen wir die **Augenpartner** in ihrem modernen OP-Zentrum in Walsrode.

Wir suchen:
Einen Mitarbeiter (w/m/d) bis zu 20 Std./Woche aus dem Gesundheits- oder Servicebereich, der Erfahrung im Bereich der Anästhesie hat oder sich in diesen Aufgabenbereich einarbeiten lassen möchte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie diese per E-Mail an:
Praxis@DieNarkosePartner.de

SEENOTRETTER
DGzRS

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben!

#teamseenotretter

Spendenfinanziert

Die Giulia hat sich Einzigartigkeit in Schönheit bewahrt

Rassiges Modell von Alfa Romeo setzt sich nicht nur optisch bestens in Szene, sondern punktet auch mit seiner Sportlichkeit

WALSRODE. Auch das aktuelle Modelljahr hat nicht dazu beigetragen, dass die Giulia von Alfa Romeo auch nur einen Hauch ihrer Anziehungskraft verloren hat. Der Hersteller hat technische Innovationen geschickt und kompatibel untergebracht, ohne die Eigenständigkeit in der Klasse zu beeinträchtigen. Die Giulia ist ein Synonym für Sportlichkeit und einen einzigartigen Auftritt in ihrer Erscheinung. Daran hat sich auch nach der Modellpflege nichts geändert. In der Front wie auch in der Heckpartie sind die Kurven etwas betont worden, was der Weiblichkeit einer Giulia nicht schaden kann.

Beim liebevoll dezenten Gestaltungseingriff haben sich auch technische Verbesserungen eingeschlichen, wie etwa das Matrix-LED-Licht. Wer die Lichtausbeute mit den Autos der Mittelklasse vergleicht, wird feststellen, Alfa Romeo hat die Giulia zur Lichtgestalt erhoben. Beim Gegenverkehr wird auch bei Fernlicht so lange ein Auge zugeedrückt, dass niemand geblendet werden kann. Die Besetzung der Giulia kann trotzdem hervorragend sehen, weil alle anderen Umgebungspunk-

te ausgeleuchtet bleiben. Auch im Heckbereich hat die LED-Technik Einzug gehalten. Damit dürfte genügend für die Sicherheit getan sein, die der heutige Verkehr von einem sportlichen Fahrzeug fordert. Und sportlich ist die Giulia von Geburt an. Egal, welche Sonderausstattung auch immer Einzugs unter der auffällig hübschen Karosserie hält, die Giulia bleibt ein Leichtgewicht, was den sportlichen Akzent vehement fördert. Wenn dann die vier Zylinder mit Turbo-Beimischung ihrer Bestimmung nachgehen, beschleunigt die rassige Italienerin innerhalb von 5,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Dass daran auch das Allradsystem seinen Anteil hat, versteht sich von selbst. Schließlich wollen die 280 Pferdestärken gut dosiert auf die Piste gebracht werden. Nun sind von Alfa Romeo niemals Autos in den Verkehr gebracht worden, die im Stile einer Wanderdüne unterwegs waren, aber die Giulia erledigt ihre Aufgabe so perfekt, dass die Fans nicht weniger werden.

Für die Aktivierung der Regung unter der Haube hat Alfa Romeo den Startknopf im Lenkkranz angeordnet. Damit ist er über-

sehbar und schnell zu ertasten. Wie übrigens auch andere Bedieneinheiten, die bei vielen Mitbewerbern teilweise aufwendig im Display gesucht werden müssen. Notfalls hilft aber auch die Sprachbedienung. Während die acht Gänge über die nahezu unmerklich und komfortabel schaltende Automatik auf die Reifen gebracht werden (bei dezentem Fahrweise auf die Hinterräder), bleibt dem fahrenden Personal auch die Möglichkeit, über Paddels zu dirigieren. Die sind aus Aluminium geformt und in direktem Zugriff fest unter dem Lenkrad angebracht. Es soll immer noch Menschen geben, die dadurch eine sportlichere Einstellung in sich selbst finden. Wer sich darauf nicht verlassen will, hat im Tunnel der Giulia die Wahl zwischen drei Antriebskompo-



Auch nach der jüngsten Auffrischung bleibt die Giulia dem erfolgreichen Auftritt treu: Sie ist eine sportliche Offerte an Menschen, die um Schönheit keinen Bogen machen. Foto: Sohnemann

Automobil-Check: Alfa Romeo

Alfa Romeo Giulia 2.0 Turbo Q4

Hubraum: 1.995 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 206/280
 Allradantrieb – 8-Gang-Automatikgetriebe – Max. Drehmoment: 400 Nm
 Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 5,2 sec.
 Leergew.: 1.545 kg – Zul. Gesamtgew.: 2.120 kg
 Maße mm: L. 4.643, B. 1.860, H. 1.450
 Gepäckraum: 480 l – Verbrauch (Test): 8,3 l/100 km
 Anhängelast gebr.: 1.600 kg – Tankvolumen: 58 l – Kraftstoff: Benzin
 Wendekreis: 11,6 m – CO₂-Ausstoß: 183 g/km (WA) – Euro 6d
 Grundpreis: 56.000 Euro

ponenten. Da wäre die gut abgestimmte Normalversion, eine „Dynamik“-Variante, mit der sich die Giulia pudelwohl fühlt und nur allzu häufig daran erinnert, dass sie auch Sportwagenwerte erfüllt. Für die dezente Fahrerschaft bliebe dann noch die Eco-Einstellung, die für

reduzierte Verbrauchswerte sorgt.

Das tut dem 2-Liter-Motor mit dem harmonischen Turbo aber auch gut, denn angesichts der Verbrauchswerte von 8,7 Litern für hundert Kilometer im dynamischen Fahrmodus könnte das Modell mit der Haus-

haltungsführung in einen Dauerstreit geraten. Der Eco-Modus ließ den Durst spontan um knapp einen Liter sinken.

Im Innenraum fällt der neue Look des Cockpits auf. Hier wurde vom Alfa Romeo Tonale entnommen, was auch für die Giulia passt. So gibt es ein Display, in dem überwiegend das Navigationssystem agiert. Alle weiteren Daten lassen sich viel besser zwischen dem Lenkrad ablesen. In drei Feldern können unterschiedliche Informationen mitteilen, was an Bord passiert. Eingefasst übrigens in Materialien mit weicher sowie hochwertiger Haptik.

Wer unbedingt einen Anlass zum Meckern sucht, wird ihn ganz hinten finden: Die Heckklappe lässt sich ausschließlich mechanisch öffnen.

Kurt Sohnemann

Neue S-Cross-Variante erhältlich

Suzuki präsentiert kompakten Crossover in der Ausstattungslinie „Edition“



Skoda startet den Kompakt-SUV Elroq auf dem deutschen Markt. Foto: Skoda

Skoda startet sein neues Modell Elroq

Neue Designsprache „Modern Solid“ umgesetzt

WALSRODE. Der neue Skoda Elroq ist das erste rein elektrische Modell der tschechischen Marke im wichtigen Segment der Kompakt-SUV. Gleichzeitig setzt er als erstes Serienmodell die neue Skoda-Designsprache „Modern Solid“ um. Sie verbindet Robustheit, Funktionalität und Authentizität.

Der Elroq bietet umfassende Antriebs- und Batterieoptionen, die bis zu mehr als 580 Kilometer Reichweite im WLTP-Zyklus ermöglichen. Zur umfangreichen

Serienausstattung gehören unter anderem eine Rückfahrkamera, der proaktive Insassenschutz, Spurwechsel- und Ausparkassistent sowie Ausstiegswarner (Side Assist), 13-Zoll-Infotainmentbildschirm und Smart-Link. Der Elroq ist in seinem Segment das erschwinglichste Elektroauto auf dem europäischen Markt und startet ab rund 33.000 Euro – ohne mögliche staatliche Förderungen. In Deutschland liegt der Einstiegspreis bei 33.900 Euro für den Elroq 50 Tour.

WALSRODE. Suzuki erweitert die Auswahlmöglichkeiten beim S-Cross: Ab sofort ist der kompakte Suzuki Crossover in der neuen Ausstattungslinie „Edition“ zu Preisen ab 24.990 Euro erhältlich. Die neue Ausstattungslinie umfasst Highlights wie eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage sowie das Keyless Start System für einen schlüssellosen Einstieg und Motorstart. Auch ein Multimediasystem mit vier Lautsprechern sowie ein Navigationssystem gehören zur Serienausstattung.

Für den Antrieb sorgt in dieser Variante der bewährte 1,4-Liter-Boosterjet-Benzinmotor mit 129 PS/95 kW in Verbindung mit dem 48V SHVS Mild-Hybrid-System (Energieverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km). Der Turbo-Direkteinspritzer liefert schon bei niedrigen Drehzahlen ein hohes Drehmoment – das Maximum von 235 Nm wird zwischen 2000 und 3000 U/min erreicht – und ermöglicht damit eine souveräne und effiziente Fahrweise. Die Wirtschaftlichkeit



Bereits unter 25.000 Euro zu haben: die neue S-Cross-Variante von Suzuki. Foto: Suzuki

steigern außerdem die elektrische und variable Einlassventilsteuerung (VVT), die gekühlte Abgasrückführung (AGR) und das hohe Verdichtungsverhältnis von 10,9:1. Die Kraftübertragung erfolgt über ein Sechsgang-Schaltgetriebe.

Neben der neuen Ausstattungslinie „Edition“ bietet Suzuki den S-Cross ebenfalls in den Versionen „Comfort“ (ab 31.440 Euro) und „Comfort+“ (ab 36.340 Euro) an. In diesen beiden Ausführungen ist

der kompakte Crossover auch mit Vollhybridantrieb erhältlich, der rein elektrisches Fahren auf kurzen Strecken ermöglicht (Energieverbrauch kombiniert 5,1–5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 116–131 g/km). In den höheren Ausstattungsvarianten lässt sich der S-Cross mit dem leistungsfähigen Allradantrieb ausrüsten. Das System verbessert die Stabilität und Fahrsicherheit auf Schnee und Eis sowie auf regennasser Fahrbahn.

Konfiguriert für den Transport von Personen

WALSRODE. Fiat Professional erweitert die Baureihe Doblo: Ab sofort ist der kompakte Transporter in der Karosserieversion Kombi verfügbar.

Mit ringsum verglaster Karosserie, fünf Sitzplätzen und großzügigem Gepäckraum ist der neue Doblo Kombi konfiguriert für den Transport von Personen. Zur Wahl stehen drei Modellvarianten: mit 75 kW (102 PS) starkem Turbodiesel und manuellem Sechsganggetriebe sowie mit 96 kW (131 PS) leistungsfähigem Turbodiesel, der zusätzlich zum Handschaltgetriebe auch mit Achtgang-Automatik kombiniert werden kann. Die Preise für den neuen Fiat Doblo Kombi beginnen bei 28.976,50 Euro.



Der neue Fiat Doblo Kombi als Personentransporter. Foto: Fiat Professional

Anzeige



Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik & Stromspeicher

Energie-Spar-Centrum Altenwahlingen e. K.

Bernd Jastremski · Altenwahlingen 19 · 29693 Böhme
Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68

www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Anzeige

www.Heideperlen.de

Haushaltshilfe

Anerkannt nach §45b SGB XI (Entlastungsbetrag)

Wir unterstützen Sie bis zu **8 Stunden** im Monat durch die Kombination des Entlastungsbetrages §45b SGB XI und der Verhinderungspflege §39 SGB XI.

05163 - 8539027

Heideperlen / Am Sandberg 4 / 29683 Wense

Tipps zum Schutz vor Trickbetrug

AHLDEN. Der Landfrauenverein Ahlden lädt Mitglieder und Gäste zur Versammlung am Mittwoch, 15. Januar, ab 15 Uhr ins Gemeindehaus nach Ahlden ein. Mit dem Vortrag „Trickbetrug! Wie kann ich

mich schützen“ will Polizistin Kathleen Schwarz aufklären und Tipps geben. Anmeldungen nehmen die Ortsvertreterinnen oder Ingrid Dettmer, ☎ (05164) 901142, entgegen.

DORFMARK. Die Wetterprognosen verhießen nichts Gutes. Es wurde vor starken Schneefällen und beginnendem Eisregen gewarnt. Doch davon ließen sich 300 Wanderer nicht abschrecken, die sich zur Neujahrswanderung des Heimatvereins für das Kirchspiel Dorfmark an der Schranke 16 an der Panzerringstraße einfanden und vom Platzkommandanten Oberstleutnant Jürgen Böker begrüßt wurden. Hartmut Koch vom Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark hatte in Zusammenarbeit mit der Platzkommandantur wieder eine abwechslungsreiche, rund sechs Kilometer lange Strecke ausgearbeitet, die über den Glumberg zu den Leeren Wiesen und weiter zum ehemaligen Meyerhof führte.

In der Glühweinpause, die Adolf Domeier mit seinen Helfern vorbereitet hatte, berichtete Fredrik Ernst kurzweilig über die Geschichte des ehemaligen Meyerhofes. Dass auf dem Platz auch regelmäßig Forstarbeiten vorgenommen werden müssen, wie aktuell der Holzeinschlag, erfuhren die Teilnehmer von Revierförster Jonas Warner.

Ein Teil der Spenden, die am Ende der Wanderung eingesammelt wurden, geht

Unterwegs auf dem Truppenübungsplatz

300 Wanderer bei Neujahrswanderung des Heimatvereins für das Kirchspiel Dorfmark dabei



Der schlechten Wetterprognose getrotzt: 300 Aktive nahmen an der Neujahrswanderung des Heimatvereins Dorfmark über den Truppenübungsplatz teil. Foto: Heimatverein Dorfmark

an die Truppenübungsplatzkommandantur, die damit abwechselnd Kindergärten der Platzrandgemeinden unterstützt.

Damit die alten Bauernhöfe nicht in Vergessenheit geraten, hat der Heimatverein Dorfmark in Zusammenarbeit mit der Platzkommandantur in den Jahren 2003 bis 2006 Feldsteine

und Informationstafeln auf den ehemaligen Höfen der Gemeinden Ober- und Untereiningen aufgestellt. Parallel dazu ist auch ein Buch in der Schriftenreihe des Heimatvereins erschienen, das über den Heimatverein bezogen werden kann.

Die Umsiedlungsakten aller Hofstellen, die ihre Heimat 1936 wegen der Anle-

gung des Truppenübungsplatzes Bergen verlassen mussten, wurden dem Heimatverein vor einigen Jahren von der Kommandantur in Bergen anvertraut und können auf Anfrage und zu den Öffnungszeiten des Ortsarchivs eingesehen werden. Nähere Informationen unter www.heimatverein-dorfmark.de.

Anzeige

START IN DEN BERUF

Die Ausbildungsbörse in der Heide region

Machen Sie auf sich aufmerksam!
Sie sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen und setzen auf Nachwuchs, dann sollten Sie die Möglichkeit nutzen sich in der Sonderbeilage „Start in den Beruf“ zu präsentieren. Schalten Sie eine Anzeige und gewinnen Sie Ihre Arbeitskräfte von morgen.

Starke Beachtung mit gutem Inhalt!
In der Sonderbeilage „Start in den Beruf“ stellen wir die Ausbildungsberufe mit dem jeweiligen Berufsbild vor und geben Tipps zur optimalen Bewerbung.

Mit uns erreichen Sie mehr!
Mit uns erreichen Sie punktgenau Ihre Zielgruppe, denn die Sonderbeilage wird nicht nur über die Walsroder Zeitung und den Wochenspiegel am Donnerstag verteilt, sondern auch direkt in die Schulen im Verbreitungsgebiet geliefert.

Erscheinungstermin ist Donnerstag, 30. Januar 2025

Anzeigenannahmeschluss ist Montag, 20. Januar 2025



Stefan Gottschild
0 51 61 / 60 05 39
stefan.gotschild@wz-net.de
Walsrode, Düşhorn



Hermann Dierks
0 51 61 / 60 05 31
hermann.dierks@wz-net.de
Bereiche: Bad Fallingbostel, Dorfmark, Verden, Bomlitz



Kerstin Dreyer
0 51 61 / 60 05 46
kerstin.dreyer@wz-net.de
Soltau



Christine Stobinski
0 51 61 / 60 05 75
christine.stobinski@wz-net.de
Ahlden, Rethem, Schwarmstedt



Sandra Kuske
0 51 61 / 60 05 54
sandra.kuske@wz-net.de
Findling

Walsroder Zeitung

J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Str. 14 · 29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · www.wz-net.de

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Murmelbahn und Buchdruck

Der Kulturverein Forum Bomlitz bietet Ausflug an

BOMLITZ. Der Kulturverein Forum Bomlitz bietet einen Ausflug in die Nachbarstadt Soltau an. Am Sonnabend, 18. Januar, können die Interessierten vor Ort das Spielmuseum besuchen, in dem aktuell bei den Murmelwochen große Murmelbahnen ausgestellt werden, die ausdrücklich auch für Erwachsene interessant sind. Darüber hinaus wird im Spielmuseum historisches Spielzeug aus den letzten Jahrhunderten ausgestellt.

Anschließend steht ein Besuch des Buchdruckmuseums „Bleiaus“ auf dem Programm, in dem die Gutenbergsche Buchdrucktechnik präsentiert und erläutert wird. Die Mittags- oder Kaffeepause können



Ziel des Ausflugs: das Buchdruckmuseum „Bleiaus“. Foto: Forum

die Teilnehmenden selbst gestalten. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung nötig per Mail an @forum-bomlitz.de oder unter ☎ 0163/1650184. Der Treffpunkt für die Fahrt nach Soltau um 10.30 Uhr

wird bei der Anmeldung mitgeteilt, die Heimreise ist für 16 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag je Person beträgt zehn Euro und beinhaltet Fahrt und Eintritt. Alle interessierten Erwachsenen und Kinder sind eingeladen.



Mehr als 100 Kindern besonderen Herzenswunsch erfüllt

Das Unternehmen Telemaster Consulting erfüllte mehr als 100 Kindern der Lebenshilfe Walsrode und der Klaus-Dieter-Hähn-Schule einen Herzens-

wunsch und lud sie zu einem unvergesslichen Tag ins Heide Park Resort nach Soltau ein. Zudem gab es noch für die Turnhalle der Schule neue

Rollbretter und ein Schwungtuch – für noch mehr Bewegung und Spaß im Alltag der Schülerinnen und Schüler. Foto: Telemaster Consulting